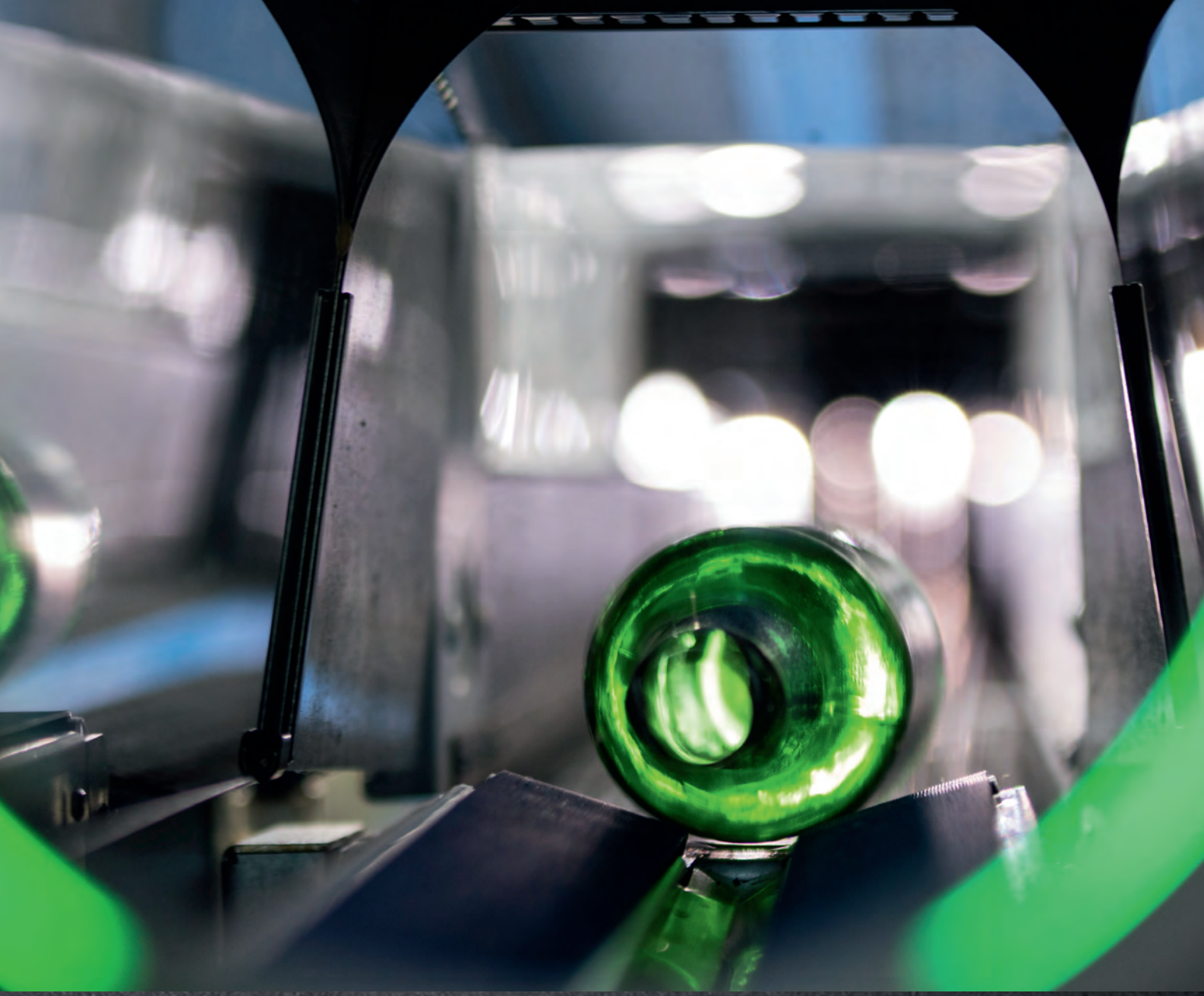


Unser Weg heißt Mehrweg.

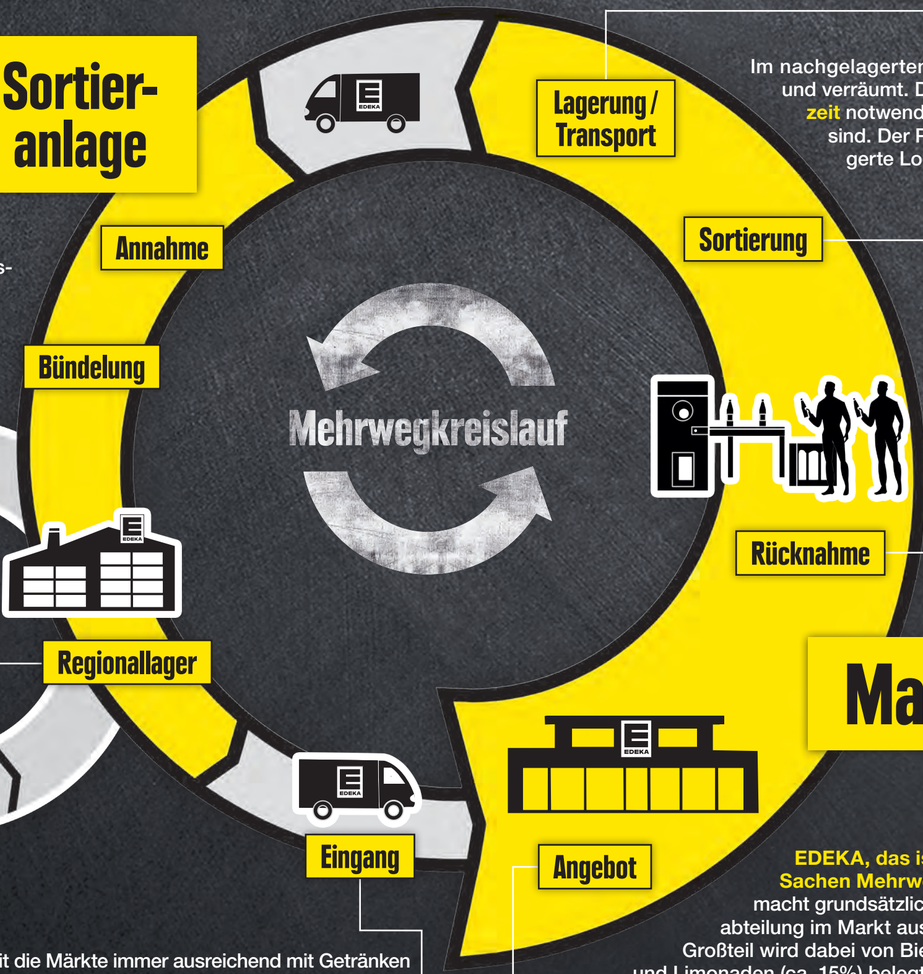
Einblick in den Mehrwegkreislauf bei Getränken
in einem EDEKA-Markt.

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA

Sortieranlage

Das grob vorsortierte Leergut aus dem Markt wird zu einer Sortieranlage transportiert. Dort findet die Tiefensortierung und Bündelung der Mehrweggebinde statt **(bis zu 100.000 Gebinde/Tag)**, teils per Hand, teils mithilfe **moderner und vollautomatisierter Anlagen (Kosten je nach Größe 5 – 15 Mio. €).**
Es werden auch **hochmoderne Roboter** eingesetzt **(450 Kisten pro Stunde).** Diese Prozessstufe geschieht durch die EDEKA Regionalgesellschaften oder durch im Auftrag von EDEKA handelnde Getränkegroßhändler.



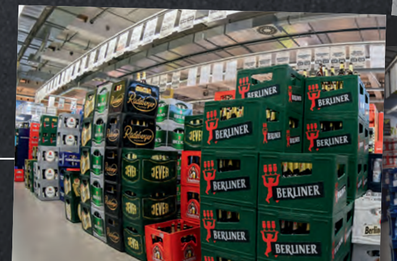
Die Abfüllbetriebe überprüfen und reinigen das Leergut nach aktuellen Hygienestandards, befüllen die Flaschen erneut und bringen sie so wieder in den Mehrweg-Kreislauf ein.

Damit die Märkte immer ausreichend mit Getränken in Mehrweg-Gebinden ausgestattet sind, erfolgt der Warenbezug vom Regionallager oder direkt vom Produzenten in der Regel **4x pro Woche.** Je nach Größe des Marktes können dies **rund 3.000 Kästen pro Woche** sein.

Im nachgelagerten Bereich wird das Leergut von Hand sortiert und verräumt. Dafür sind **bis zu 18 Stunden an täglicher Arbeitszeit** notwendig, so dass allein hier zwei Vollzeit-Mitarbeiter tätig sind. Der Platzbedarf für die Leergutautomaten, die nachgelagerte Logistik sowie das Leergutlager liegt bei etwa 250 m².

Keine Mehrweg-Rücknahme ohne modernste Technik: Ein Markt bietet für die Kunden in der Regel zwei bis drei moderne Leergutautomaten. Darüber werden pro Woche ca. 1.000 Mehrweg-Kästen sowie ca. 1.700 Kästen Einzelflaschen angenommen. **Anschaffungskosten je Automat: ca. 35.000 €.** Die Investitions- und Servicekosten für den nachgelagerten Mehrwegbereich liegen bei **ca. 160.000 € pro Markt** (bei 10 Jahren Betriebsdauer) – Kosten für Personal, Strom und Reinigung nicht einberechnet!

EDEKA, das ist der Marktführer in Sachen Mehrweg: Das Mehrwegangebot macht grundsätzlich gut die Hälfte der Getränkeabteilung im Markt aus, meist über 200 m²! Der Großteil wird dabei von Bier (ca. 60%), Wasser (ca. 30%) und Limonaden (ca. 15%) belegt. **Für diesen und alle weiteren Mehrweg-Prozessschritte sind im Markt durchschnittlich 5 Mitarbeiter tagtäglich im Einsatz!**



Angaben beziehen sich auf ein exemplarisches E-Center von 3000-4000 m²

Mehrweg = Mehrwert

Abfallvermeidung

Ein einziger Kasten mit 12 Mehrwegflaschen (0,75 l) wird bis zu 50 x wieder befüllt und ersetzt 450 PET-Einwegflaschen (1 l).*

Ressourcenschonung

Für die Produktion der in Deutschland verkauften Einwegflaschen benötigt man **500.000 t Kunststoff.** Durch die Wiederverwendung von Mehrwegflaschen können wichtige Ressourcen geschont werden.*

Kürzere Transportwege

EDEKA steht wie kein zweiter Händler für Regionalität. Dies gilt auch für Getränke in Mehrwegflaschen. Regional produziert und vertrieben führen sie zu kürzeren Transportwegen mit geringeren Umweltauswirkungen. Dagegen legen Einwegflaschen im Schnitt eine doppelt so weite Entfernung zum Endverbraucher zurück als Mehrwegflaschen. Bei konsequenter Verwendung von Mehrwegflaschen aus regionalen Kreisläufen können jährlich also hunderttausende Tonnen CO_2 eingespart werden.*

Arbeitsplätze in der Region

Einzelhandel, Großhandel und Hersteller sind Teil des Mehrweg-Kreislaufes. Durch diese miteinander verzahnten Systeme sichert Mehrweg vielfältige Arbeitsplätze in der Region.*

Getränkevielfalt

In Deutschland gibt es mehr als 1.800 regionale Brauereien, Saftkeltereien und Mineralbrunnen. Diese Unternehmen arbeiten überwiegend mehrwegorientiert und sorgen für eine weltweit einmalige Vielfalt von Qualitätsprodukten in allen erdenklichen Variationen.*

*Quelle: BMU

Als Vollsortimenter ist sich der EDEKA-Verbund seiner ökologischen Verantwortung bewusst. Daher arbeiten wir intensiv mit unserem **Partner für Nachhaltigkeit, dem WWF,** zusammen. Hier verfolgt EDEKA individuelle Lösungen im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes anstatt punktueller, plakativer Maßnahmen. Seit 2015 gehört das Thema Verpackungen zu den Schwerpunktthemen der gemeinsamen Partnerschaft. EDEKA setzt hier auf Verpackungslösungen im **Dreiklang der Schritte Vermeidung, Mehrweg/Reduzierung und Recycling** mit stets messbaren Zielen.

Erfahren Sie mehr zum umfangreichen Engagement des EDEKA-Verbunds auf unserer Website: **verbund.edeka/verantwortung/**

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen **rund 3.700 selbstständige Kaufleute** EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne **„Wir ♥ Lebensmittel“.** Von hier erfolgen die Impulse zur Realisierung verbund-übergreifender Ziele wie beispielsweise dem Schaffen durchgängiger IT-Strukturen oder zur Entwicklung zeitgemäßer Personalentwicklungs- und Qualifizierungskonzepte für den Einzelhandel. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft und rundet so das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. EDEKA erzielte **2018** mit rund **11.300 Märkten** und **376.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** einen **Umsatz von 53,6 Mrd. Euro**. Mit **rund 18.000 Auszubildenden** ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53249-1909-1003

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C005266

EDEKA